

Pressemitteilung

148. Kunstausstellung: „Farbe, nichts weiter“

Wuppertal, 13.03.2025. Um die unmittelbare Wirkung von Farbe und die ihr innewohnende suggestive Kraft geht es in der 148. Ausstellung aus der Reihe „Kunst in der Sparkasse“. Diesmal stellt die in Wuppertal lebende und arbeitende Künstlerin Marita G. Weiden in der Glashalle am Johannisberg ihre Werke aus. Der Titel lautet: „Farbe, nichts weiter.“ Die kuratierte Auswahl der großformatigen Gemälde, die schichtweise feinste Farblasuren auf Leinwand prägen, ist nach vorheriger Terminvereinbarung vom 26. März bis zum 9. Mai 2025 zu sehen.

Marita G. Weiden, 1944 in Hückeswagen geboren, studierte an der Kunstakademie Düsseldorf Malerei bei Gerhard Richter, Gotthard Graubner und Gerhard Merz. Währenddessen entwickelte sie eine intensive Beziehung zu Farbe und Farbfläche. Ihre Arbeiten, deren zentrales Thema die Auseinandersetzung mit Farbe ist, werden regelmäßig in Museen, Kunstvereinen und Galerien präsentiert. Viele davon befinden sich in öffentlichen oder privaten Sammlungen.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog. Mehr Infos zur Exposition, zur Künstlerin und zum Konzept der Reihe gibt es unter www.kunstportal.sparkasse-wuppertal.de.

Die Kunstausstellung auf einen Blick:

Event:	Marita G. Weiden: „Farbe, nichts weiter“ 148. Ausstellung in der Reihe „Kunst in der Sparkasse“
Regulär geöffnet:	Mittwoch, 26. März, bis Freitag, 9. Mai 2025, nach Terminvereinbarung
Sonderöffnung:	Mittwoch, 7. Mai 2025, 16 bis 18 Uhr
Ort:	Sparkassen-Glashalle, Johannisberg 1, 42103 Wuppertal

Individuelle Termine für den Ausstellungsbesuch können Interessierte telefonisch unter 0202 488-5230 vereinbaren.

Pressekontakt

Florian Baumhove
Pressesprecher
Telefon: 0202 488-5230
E-Mail: florian.baumhove@sparkasse-wuppertal.de

Über die Sparkasse Wuppertal

Die Sparkasse Wuppertal ist das führende Kreditinstitut bei Girokonten in der Stadt. Gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern vor Ort und in der Sparkassen-Finanzgruppe hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung einer dauerhaft nachhaltigen Wirtschaft und Infrastruktur zu fördern. Damit übernimmt sie Verantwortung für eine ökologisch, sozial und ökonomisch ausbalancierte Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft – ganz im Sinne ihrer am Gemeinwohl orientierten Geschäftsphilosophie. 1822 gegründet, beschäftigt die Stadtsparkasse Wuppertal heute mehr als 1.100 Mitarbeitende im Stadtgebiet. Die 53 Wuppertaler Standorte rund um die Zentrale am Islandufer umfassen 14 Filialen, 21 Sparkassen-Services, zehn Geldautomaten-Standorte und acht SB-Standorte. Das Jahr 2024 schloss die Sparkasse Wuppertal mit einer Bilanzsumme von 8,4 Milliarden Euro ab. Weitere Informationen unter www.sparkasse-wuppertal.de.